

PRESSEMITTEILUNG

22.09.2005

---

(ACHTUNG: Terminankündigung 04.10.2005)

## Rechtsanwältin Asfour beim Väteraufbruch für Kinder Gewaltvorwürfe bei Umgangsstreitigkeiten

FRANKFURT/MAIN – Frauen können sich seit Anfang 2002 nach dem Gewaltschutzgesetz schnell und effektiv gegen „häusliche Gewalt“ in der gemeinsamen Wohnung wehren. Aber was passiert, wenn der Gewaltschutzantrag bei einer Trennung und Scheidung missbräuchlich gestellt wird, um den Umgang meist des Vaters mit dem eigenen Kind zu vereiteln? Über die Auswirkungen des Gesetzes und seine Anwendung speziell im Rhein-Main-Gebiet informiert die Bad Homburger Rechtsanwältin Dagmar Asfour auf der nächsten Veranstaltung des Frankfurter Vereins „Väteraufbruch für Kinder“ am Dienstag, dem 4. Oktober, ab 20 Uhr im Bornheimer Bürgerhaus, Arnsburger Straße 24.

Neben Gewaltschutzsachen spielten immer häufiger auch Gewalt- und Missbrauchsvorwürfe in Umgangs- und Sorgerechtsstreitigkeiten eine Rolle, so die Erfahrung der Familienrechtlerin. Sie wird an diesem Abend Empfehlungen geben, wie man als Betroffener mit solchen Vorwürfen umgehen sollte und wie man sich dagegen wehren kann. Asfour informiert aber auch darüber, wie hiesige Gerichte solche Anschuldigungen behandeln und ob die Ziele des Gesetzgebers tatsächlich erreicht wurden. Schließlich wird sie darauf eingehen, wie die Kinder bei solchen eskalierenden Streitigkeiten vor seelischem Schaden bewahrt werden und möglichst wenig leiden.

Dagmar Asfour ist Rechtsanwältin aus Bad Homburg mit dem Schwerpunkt Familienrecht. Sie verfügt über einen umfangreichen Erfahrungsschatz und wird manchen fachmännischen Rat zum Thema Gewaltvorwürfe insbesondere bei Umgangsstreitigkeiten geben können. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Eltern als auch an Fachleute aus den Bereichen Erziehungsberatung, Jugendamt und Familienrecht.

### Weitere Informationen:

Väteraufbruch für Kinder Ffm. e.V., Reuterweg 42, 60323 Frankfurt am Main, Tel.: 069/94419286,  
Michael Pyper, Tel.: 06081/16967, oder Hans-Jürgen Noske, Tel.: 06172/596272